

Bedienungsanleitung

Uhr

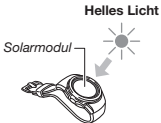
5745*DE

Herzlichen Glückwunsch zur Wahl dieser Uhr von CASIO.

Damit die Uhr auf lange Zeit den zuverlässigen Betrieb bietet, für den sie konstruiert ist, lesen und beachten Sie bitte sorgfältig die Angaben in dieser Bedienungsanleitung, insbesondere die Informationen unter „Wichtige Hinweise zur Benutzung“ und „Wartung durch den Benutzer“.

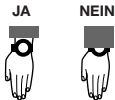
Einführung

Setzen Sie die Uhr nach Möglichkeit hellem Licht aus.



Das Solarmodul der Uhr erzeugt Elektrizität, die von der Uhr in einer eingebauten Batterie (Akkuzelle) gespeichert wird. Wenn Sie die Uhr an einem Ort ablegen oder benutzen, an dem kein Licht auf die Uhr fällt, wird die Batterie allmählich entladen. Sorgen Sie dafür, dass die Uhr nach Möglichkeit dem Licht ausgesetzt ist.

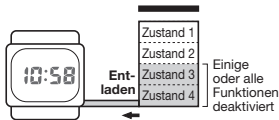
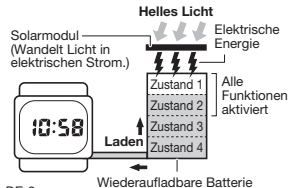
- Wenn Sie die Uhr nicht am Handgelenk tragen, legen Sie sie bitte so ab, dass das Zifferblatt einer hellen Lichtquelle zugewendet ist.
- Sie sollten die Uhr möglichst außerhalb des Ärmels tragen. Auch wenn das Zifferblatt nur teilweise vom Ärmel verdeckt wird, kann dies die Aufladung wesentlich reduzieren.



- Die Uhr arbeitet kontinuierlich weiter, auch wenn sie nicht dem Licht ausgesetzt ist. Wenn Sie die Uhr im Dunkeln belassen, wird die Batterie allmählich entladen, wodurch bestimmte Uhrfunktionen deaktiviert werden. Wenn die Batterie vollständig entladen wurde, müssen die Einstellungen der Uhr nach dem Wiederaufladen neu vorgenommen werden. Um normalen Betrieb zu gewährleisten, setzen Sie die Uhr bitte möglichst dem Licht aus.

Batterie wird im Licht geladen.

Batterie entlädt sich im Dunkeln.



- Der konkrete Zustand, bei dem Funktionen deaktiviert werden, ist je nach Uhrmodell unterschiedlich.
- **Lesen Sie unbedingt den Abschnitt „Stromversorgung“ (Seite DE-40) mit wichtigen Informationen, die Sie wissen sollten, wenn Sie die Uhr hellem Licht aussetzen.**

Wenn das Display der Uhr nichts anzeigt...

Wenn das Display nichts anzeigt, bedeutet dies, dass es von der Stromsparfunktion der Uhr ausgeschaltet wurde, um Strom zu sparen.

- **Näheres finden Sie unter „Stromsparfunktion“ (Seite DE-55).**

Über diese Bedienungsanleitung



- Die zu betätigenden Knöpfe sind mit den in der Illustration gezeigten Buchstaben bezeichnet.
- Die einzelnen Abschnitte dieser Bedienungsanleitung enthalten jeweils die Informationen, die Sie für die Bedienung im jeweiligen Modus benötigen. Weitere Einzelheiten und technische Informationen finden Sie im Abschnitt „Referenz“.

Inhalt

Einführung.....	DE-1
Merkmale der Uhr.....	DE-9
Allgemeine Anleitung	DE-10
Uhrzeit	DE-12
Weltzeit.....	DE-20
Alarm	DE-24
Timer.....	DE-29
Stoppuhr.....	DE-35
Beleuchtung	DE-38
Stromversorgung.....	DE-40
Nachstellen der Grundstellungen	DE-50

Referenz	DE-53
Technische Daten.....	DE-60
Wichtige Hinweise zur Benutzung	DE-63
Wartung durch den Benutzer	DE-76

Liste der Bedienungsvorgänge

Die nachstehende Liste vermittelt einen schnellen Überblick über die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Bedienungsvorgänge.

<i>Aktuelle Digitalzeit und Datum einstellen.....</i>	<i>DE-14</i>
<i>Sommerzeit-Einstellung ändern</i>	<i>DE-18</i>
<i>Uhrzeit einer anderen Stadt anzeigen.....</i>	<i>DE-21</i>
<i>Einen Stadtcode zwischen Standardzeit und Sommerzeit umschalten</i>	<i>DE-21</i>
<i>Heimatsstadt und Weltzeitstadt wechseln</i>	<i>DE-23</i>
<i>Eine Alarmzeit einstellen</i>	<i>DE-25</i>
<i>Einen Alarm ein- und ausschalten.....</i>	<i>DE-27</i>
<i>Stundensignal ein- und ausschalten.....</i>	<i>DE-28</i>
<i>Countdowntimer einstellen</i>	<i>DE-31</i>
<i>Countdowntimer benutzen.....</i>	<i>DE-33</i>

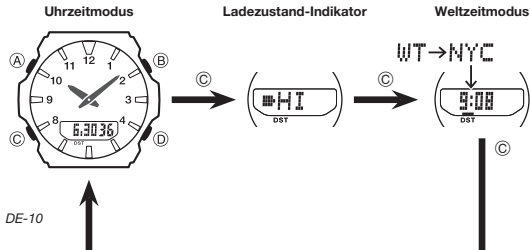
<i>Zeiten mit der Stoppuhr messen</i>	<i>DE-36</i>
<i>Display beleuchten.....</i>	<i>DE-38</i>
<i>Beleuchtungsdauer einstellen</i>	<i>DE-39</i>
<i>Aktuellen Batteriestand kontrollieren</i>	<i>DE-43</i>
<i>Grundstellungen nachstellen</i>	<i>DE-50</i>
<i>Bedienungskontrollton ein- und ausschalten</i>	<i>DE-54</i>
<i>Schlafzustand aufheben.....</i>	<i>DE-56</i>

Merkmale der Uhr

- ◆ **Solargespeister Betrieb**
- ◆ **Weltzeit**
- ◆ **Alarm**
- ◆ **Timer**
- ◆ **Stoppuhr**

Allgemeine Anleitung

- Drücken Sie © zum Weiterschalten von Modus zu Modus.
- In jedem Modus (außer wenn eine Einstellanzeige im Display angezeigt ist) kann durch Drücken von (B) das Zifferblatt der Uhr beleuchtet werden.



©

Stoppuhrmodus



Timermodus



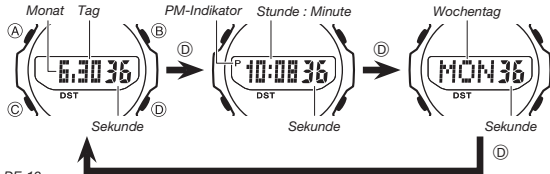
Alarmmodus



Uhrzeit

Verwenden Sie den Uhrzeitmodus zum Einstellen und Anzeigen der aktuellen Uhrzeit und des Datums.

- Beim Einstellen der Uhrzeit können Sie auch die Einstellungen für das 12/24-Stunden-Format vornehmen.
- Wiederholtes Drücken von (D) schaltet in der unten gezeigten Reihenfolge durch die Digitalanzeige.

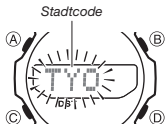


- Alle Vorgänge dieses Abschnitts werden im Uhrzeitmodus ausgeführt, der durch Drücken von © aufgerufen werden kann (Seite DE-10).

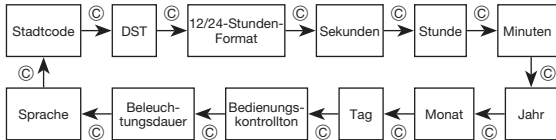
Einstellen der Digitalzeit und des Datums

Stellen Sie unbedingt den Code für Ihre Heimatstadt ein, bevor Sie die aktuelle Uhrzeit und das Datum einstellen. Im Weltzeitmodus werden alle Uhrzeiten gemäß den Einstellungen im Uhrzeitmodus angezeigt. Dies bedeutet, dass die Uhrzeiten im Weltzeitmodus nicht stimmen, wenn Sie vor dem Einstellen von Uhrzeit und Datum im Uhrzeitmodus einen falschen Code für die Heimatstadt einstellen.

Aktuelle Digitalzeit und Datum einstellen



1. Halten Sie im Uhrzeitmodus (A) gedrückt, bis nach circa zwei Sekunden „**ADJ**“ im Display erscheint.
 - Ihr aktueller Heimatstadt-Code blinkt im Display.
2. Bewegen Sie das Blinken zum Wählen anderer Einstellungen mit (C) wie unten gezeigt weiter.



3. Wenn die zu ändernde Einstellung blinkt, kann sie wie unten beschrieben mit **Ⓓ** und **Ⓑ** geändert werden.

Anzeige:	Um dies zu tun:	Tun Sie dies:
TYO	Stadtcode ändern	Drücken Sie Ⓓ (nach Osten) und Ⓑ (nach Westen).
OFF	Zwischen Sommerzeit (ON) und Standardzeit (OFF) umschalten	Drücken Sie Ⓓ .
12H	Uhrzeitformat zwischen 12 Stunden (12H) und 24 Stunden (24H) umschalten	Drücken Sie Ⓓ .
36	Sekunden auf 00 zurücksetzen	Drücken Sie Ⓓ .
^P 10:08	Stunde oder Minuten ändern	Verwenden Sie Ⓓ (+) und Ⓑ (-).
20 25	Jahr ändern	
6.30	Monat oder Tag ändern	

Anzeige:	Um dies zu tun:	Tun Sie dies:
MUTE	Zwischen KEY (Ein) und MUTE (Aus) den Bedienungskontrollton umschalten	Drücken Sie D .
LT1	Zwischen LT1 (ca. 1,5 Sekunden) und LT3 (ca. 3 Sekunden) die Beleuchtungsdauer umschalten	Drücken Sie D .
ENG	Die Sprache für die Wochentagsanzeige ändern ENG : Englisch POR : Portugiesisch ESP : Spanisch FRA : Französisch DEU : Deutsch ITA : Italienisch	Verwenden Sie D (+) und B (-).

- Eine vollständige Auflistung der verfügbaren Stadtcodes finden Sie in der „City Code Table“ am Ende dieser Bedienungsanleitung.

4. Drücken Sie **A** zum Schließen der Einstellanzeige.

- Der Wochentag wird automatisch entsprechend dem eingestellten Datum (Jahr, Monat und Tag) angezeigt.

12-Stunden- und 24-Stunden-Uhrzeitformat

- Im 12-Stunden-Format werden Uhrzeiten im Bereich von Mittag bis 11:59 abends mit einem **P**-Indikator (für „PM“ bzw. 2. Tageshälfte) links neben den Stundenstellen und Uhrzeiten im Bereich von Mitternacht bis 11:59 morgens ohne Indikator angezeigt.
- Im 24-Stunden-Format werden alle Uhrzeiten im Bereich von 0:00 bis 23:59 Uhr ohne Indikator angezeigt.
- Das im Uhrzeitmodus gewählte Uhrzeitformat (12 Stunden oder 24 Stunden) gilt gleichzeitig auch für alle anderen Modi.

Sommerzeit (DST)

Die Sommerzeit (Englisch: Daylight Saving Time = DST) stellt die Uhrzeit um eine Stunde gegenüber der Standardzeit vor. Bitte beachten Sie, dass nicht alle Länder oder auch Regionen eine Sommerzeit verwenden.

Sommerzeit-Einstellung ändern

1. Halten Sie im Uhrzeitmodus (A) gedrückt, bis nach circa zwei Sekunden „**ADJ**“ im Display erscheint.
 - Ihr aktueller Heimatstadt-Code blinkt im Display.
2. Drücken Sie einmal (C) zum Anzeigen der DST-Einstellanzeige.
3. Drücken Sie (D) zum Umschalten zwischen Sommerzeit (**ON** angezeigt) und Standardzeit (**OFF** angezeigt).
4. Wenn die Einstellung wunschgemäß erfolgt ist, drücken Sie bitte (A) zum Schließen des Einstellmodus.
 - Der **DST**-Indikator erscheint im Display, wenn die Sommerzeit eingeschaltet ist.

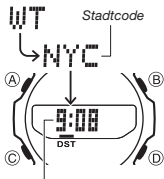
Analoge Uhrzeit

Die Analogzeit dieser Uhr wird mit der Digitalzeit synchronisiert. Die Einstellung für die Analogzeit wird automatisch angepasst, wenn Sie die Digitalzeit ändern.

Hinweis

- Die Zeiger des analogen Zeitmessers bewegen sich, um sich an eine neue Einstellung anzupassen, wenn eine der folgenden Situationen eintritt.
Wenn Sie die Einstellung für die Digitalzeit ändern
Wenn Sie den Heimatstadt-Code und/oder die Einstellung für die Sommerzeit ändern
- Wenn die Analogzeit aus irgendeinem Grund nicht mit der Digitalzeit übereinstimmt, gehen Sie wie unter „Grundstellungen nachstellen“ (Seite DE-50) beschrieben vor, um die analoge Einstellung an die digitale Einstellung anzupassen.
- Wenn Sie sowohl die Einstellung für die Digitalzeit als auch die Einstellung für die Analogzeit anpassen möchten, müssen Sie zuerst die digitale Einstellung anpassen.
- Je nachdem, wie lange sich die Zeiger bewegen müssen, um sich mit der Digitalzeit zu synchronisieren, kann es einige Zeit dauern, bis sie sich nicht mehr bewegen.

Weltzeit



*Aktuelle Uhrzeit der
gewählten Stadt*

Der Weltzeitmodus zeigt die aktuelle Uhrzeit von 48 Städten (31 Zeitzonen) in aller Welt digital an.

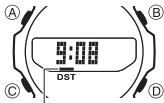
- Falls die für eine Stadt angezeigte aktuelle Uhrzeit nicht stimmt, kontrollieren Sie bitte Ihre Heimatstadtzeit-Einstellungen und nehmen Sie die erforderlichen Änderungen vor (Seite DE-13).
- Nachdem Sie (C) gedrückt haben, um den Weltzeitmodus anzuzeigen, wird der aktuell ausgewählte Weltzeitstadtcode für ca. zwei Sekunden auf dem digitalen Display angezeigt. Danach wird die aktuelle Uhrzeit in dieser Stadt angezeigt.
- Alle Vorgänge dieses Abschnitts werden im Weltzeitmodus ausgeführt, der durch Drücken von (C) aufgerufen wird (Seite DE-10).

Uhrzeit einer anderen Stadt anzeigen

Wenn Sie im Weltzeitmodus **(D)** drücken, wird der aktuell ausgewählte Weltzeitstadtcode für ca. zwei Sekunden auf dem digitalen Display angezeigt. Danach wird die aktuelle Uhrzeit in dieser Stadt angezeigt. Wenn Sie **(D)** erneut drücken, während der Weltzeitstadtcode angezeigt wird, wird zum nächsten Stadtcode gescrollt.

- Einzelheiten zu den Stadtcodes können Sie der „City Code Table“ (Städte-Tabelle) am Ende dieser Bedienungsanleitung entnehmen.

Einen Stadtcode zwischen Standardzeit und Sommerzeit umschalten



DST-Indikator

1. Zeigen Sie im Weltzeitmodus mit **(D)** den Stadtcode (Zeitzone) an, dessen Standardzeit/Sommerzeit-Einstellung Sie ändern möchten.
2. Halten Sie **(A)** gedrückt, um zwischen Sommerzeit (**DST-Indikator** angezeigt) und Standardzeit (**DST-Indikator** nicht angezeigt) umzuschalten.

- Der **DST**-Indikator erscheint im Display, wenn Sie einen Stadtcode anzeigen, für den die Sommerzeit eingeschaltet ist.
- Bitte beachten Sie, dass die Sommerzeit/Standardzeit-Einstellung nur für den aktuell angezeigten Stadtcode gilt. Andere Stadtcodes sind davon nicht betroffen.

Wechsel von Heimatstadt und Weltzeitstadt

Nach dem nachstehenden Vorgehen können Sie die Heimatstadt und die Weltzeitstadt gegeneinander austauschen. Damit wird die Heimatstadt zur Weltzeitstadt und die Weltzeitstadt zur Heimatstadt. Diese Möglichkeit ist praktisch, wenn Sie häufig zwischen zwei Orten pendeln, die in verschiedenen Zeitzonen liegen.

Heimatstadt und Weltzeitstadt wechseln

1. Wählen Sie im Weltzeitmodus mit **(D)** die gewünschte Weltzeitstadt.
2. Halten Sie **(A)** und **(B)** gedrückt, bis die Uhr piept.
 - Dies macht die in Schritt 1 gewählte Weltzeitstadt zur Heimatstadt und Stunden- und Minutenzeiger bewegen sich zur aktuellen Uhrzeit der betreffenden Stadt. Gleichzeitig wird die zuvor in Schritt 2 gewählte Heimatstadt zur Weltzeitstadt.
 - Nach dem Wechsel von Heimatstadt und Weltzeitstadt bleibt die Uhr im Weltzeitmodus, wobei die Stadt, die vor Schritt 2 als Heimatstadt gewählt war, nun als die Weltzeitstadt angezeigt wird.

Alarm



Alarmzeit
(Stunde : Minuten)

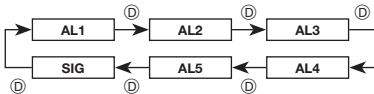
Im Alarmmodus können fünf tägliche Alarmer konfiguriert werden. Sie können damit auch das Stundensignal ein- oder ausschalten.

- Die Uhr piept für circa 10 Sekunden, wenn die Alarmzeit erreicht ist.
- Wenn Sie das Stundensignal einschalten, piept die Uhr stündlich zur vollen Stunde.
- Alle Vorgänge dieses Abschnitts werden im Alarmmodus ausgeführt, der durch Drücken von (C) aufgerufen wird (Seite DE-11).

Eine Alarmzeit einstellen



1. Scrollen Sie im Alarmmodus mit **(D)** durch die Alarmanzeigen, bis der Alarm angezeigt ist, dessen Zeit Sie einstellen möchten.



- Die Alarmbildschirme sind **AL1**, **AL2**, **AL3**, **AL4**, und **AL5**.

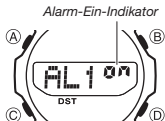
2. Halten Sie nach dem Wählen eines Alarms Ⓐ gedrückt, bis nach etwa zwei Sekunden die Stundeneinstellung der Alarmzeit zu blinken beginnt. Dies ist der Einstellmodus.
 - Diese Bedienung schaltet den Alarm automatisch ein.
3. Drücken Sie Ⓒ zum Umschalten des Blinkens zwischen der Stunden- und Minuteneinstellung.
4. Ändern Sie die jeweils blinkende Einstellung mit Ⓓ (+) und Ⓑ (-).
5. Drücken Sie Ⓐ zum Schließen des Einstellmodus.

Alarmbetrieb

Der Alarmton ertönt unabhängig vom aktuellen Modus der Uhr zur voreingestellten Zeit für 10 Sekunden.

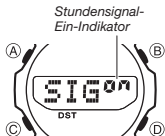
- Der Alarm- und Stundensignalbetrieb ist auf die Zeit des Uhrzeitmodus bezogen.
- Zum vorzeitigen Stoppen des Alarmtons genügt das Drücken eines beliebigen Knopfes.

Einen Alarm ein- und ausschalten



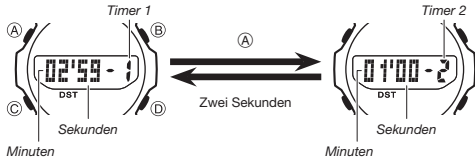
1. Wählen Sie im Alarmmodus mit (D) einen Alarm.
2. Drücken Sie (A) zum Ein- bzw. Ausschalten.

Stundensignal ein- und ausschalten



1. Wählen Sie im Alarmmodus mit (D) das Stundensignal (**SIG**) (Seite DE-25).
2. Drücken Sie (A) zum Ein- bzw. Ausschalten.

Timer



Zwei Timer können mit zwei verschiedenen Startzeiten eingestellt werden. Die Uhr kann so konfiguriert werden, dass sich die beiden Timer abwechseln. Wenn der eine das Ende des Countdowns erreicht, startet der andere Timer. Sie können einen Wert für „Anzahl der Wiederholungen“ von 1 (einmal) bis 10 (zehnmal) angeben, der steuert, wie oft der Countdown mit zwei Timern durchgeführt wird. Die Startzeit jedes Timers kann in Schritten von fünf Sekunden bis zu 99 Minuten und 55 Sekunden eingestellt werden.

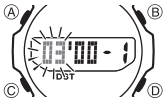
Die Uhr gibt einen kurzen Piepton aus, wenn einer der Timer das Ende des Countdowns während eines laufenden Timervorgangs erreicht. Die Uhr gibt einen 5-Sekunden-Piepton aus, wenn das Ende des letzten Timervorgangs (festgelegt durch die Anzahl der Wiederholungen) erreicht ist.

- Alle Vorgänge dieses Abschnitts werden im Timermodus ausgeführt, der durch Drücken von © aufgerufen wird (Seite DE-11).

Countdown-Endpieper

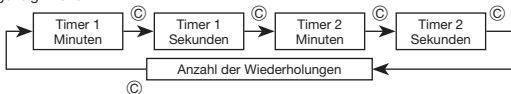
Der Countdown-Endpieper meldet Ihnen, dass der Countdown Null erreicht hat. Der Piepton stoppt nach etwa fünf Sekunden oder wenn Sie eine beliebige Taste drücken.

Countdowntimer einstellen



1. Halten Sie im Timermodus bei im Display angezeigter Countdown-Startzeit (A) gedrückt, bis die aktuelle Countdown-Startzeit zu blinken beginnt, was die Einstellanzeige bezeichnet.
 - Falls keine Countdown-Startvorgabe angezeigt wird, zeigen Sie diese bitte nach dem Vorgehen unter „Countdowntimer benutzen“ (Seite DE-33) an.

2. Bewegen Sie das Blinken zum Wählen anderer Einstellungen mit **Ⓢ** wie unten gezeigt weiter.



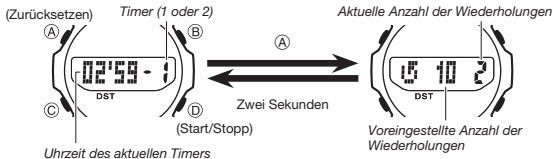
3. Wenn die zu ändernde Einstellung blinkt, kann sie wie unten beschrieben mit **Ⓢ** und **Ⓡ** geändert werden.

Einstellung	Anzeige	Knopfbedienung
Minuten, Sekunden	00'00	Ändern Sie mit Ⓢ (+) und Ⓡ (-) die Einstellung.
Anzahl der Wiederholungen	5 10	Ändern Sie mit Ⓢ (+) und Ⓡ (-) die Einstellung.

- Um einen der Timer zu deaktivieren, stellen Sie 00'00 als die Startzeit des Countdowns ein.

4. Drücken Sie (A) zum Schließen der Einstellanzeige.

Countdowntimer benutzen

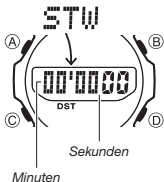


Drücken Sie im Timermodus (D), um den Countdowntimer zu starten.

- Wenn Sie (A) drücken, während ein Countdown läuft, wird die Anzahl der Wiederholungen angezeigt (aktuelle Anzahl der Wiederholungen/voreingestellte Anzahl der Wiederholungen). Der laufende Countdown wird nach etwa zwei Sekunden automatisch wieder angezeigt.

- Der Countdown wird durch Wechseln zwischen Timer 1 und Timer 2 durchgeführt. Ein kurzer Piepton signalisiert den Wechsel von einem Timer zum nächsten.
- Drücken von (A) bei gestopptem Countdowntimer setzt die angezeigte Zeit auf die von Ihnen vorgegebene Startzeit zurück.
- Drücken Sie (D), um einen Countdown anzuhalten. Drücken Sie (D) erneut, um den Vorgang fortzusetzen.
- Die Uhr gibt einen 5-Sekunden-Piepton aus, wenn das Ende des letzten Timervorgangs (festgelegt durch die Anzahl der Wiederholungen) erreicht ist.
- Auch wenn Sie den Timermodus verlassen, wird der Countdown-Timer fortgesetzt, und die Uhr gibt einen Piepton aus.
- Um einen laufenden Countdown vollständig abubrechen, halten Sie ihn bitte zunächst an (durch Drücken von (D)) und drücken Sie dann (A). Dies stellt die Countdownzeit auf ihre Startvorgabe zurück.

Stoppuhr



Mit der Stoppuhr können Sie die abgelaufene Zeit, Zwischenzeiten und zwei Endzeiten messen.

- Der Anzeigebereich der Stoppuhr beträgt 59 Minuten, 59,99 Sekunden.
- Die Stoppuhr läuft weiter, bis Sie sie stoppen. Wenn sie ihre Bereichsgrenze erreicht, beginnt sie wieder mit Null.
- Wenn Sie den Stoppuhrmodus bei im Display gehaltener Zwischenzeit verlassen, wird diese gelöscht und die Stoppuhr kehrt zur Messung der abgelaufenen Zeit zurück.
- Die Stoppuhr-Messung läuft auch dann weiter, wenn Sie den Stoppuhrmodus verlassen.
- Alle Vorgänge dieses Abschnitts werden im Stoppuhrmodus ausgeführt, der durch Drücken von (C) aufgerufen wird (Seite DE-11).

Zeiten mit der Stoppuhr messen

Abgelaufene Zeit



Zwischenzeit



- Die Zwischenzeitanzeige wechselt in Zwei-Sekunden-Intervallen zwischen einem Zwischenzeit-Indikator (**SPL**) und der Zwischenzeit.

Zwei Endzeiten



Beleuchtung



Für bessere Ablesbarkeit im Dunkeln wird das Display von einer LED (Licht emittierende Diode) beleuchtet.

Display beleuchten

In jedem Modus (außer wenn eine Einstellanzeige im Display angezeigt ist) kann durch Drücken von (B) die Beleuchtung eingeschaltet werden.

- Mit dem nachstehenden Vorgehen können Sie 1,5 Sekunden oder 3 Sekunden für die Beleuchtungsdauer wählen. Durch Drücken von (B) wird das Display je nach eingestellter Beleuchtungsdauer für circa 1,5 Sekunden oder 3 Sekunden beleuchtet.

Beleuchtungsdauer einstellen



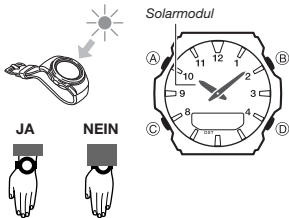
1. Halten Sie im Uhrzeitmodus (A) gedrückt, bis die Inhalte im Display zu blinken beginnen. Dies ist die Einstellanzeige.
2. Drücken Sie (C) 10 Mal, bis die aktuelle Einstellung für die Beleuchtungsdauer (**LT1** oder **LT3**) angezeigt wird.
3. Drücken Sie (D), um die Einstellung zwischen **LT1** (ca. 1,5 Sekunden) und **LT3** (ca. 3 Sekunden) umzuschalten.
4. Drücken Sie (A) zum Schließen der Einstellanzeige.

Stromversorgung

Die Uhr ist mit einem Solarmodul und einem wiederaufladbaren Akku ausgestattet, der mit dem vom Solarmodul erzeugten elektrischen Strom aufgeladen wird. Die Illustration zeigt, wie die Uhr zum Aufladen positioniert werden sollte.

Beispiel: Richten Sie die Uhr so aus, dass ihr Zifferblatt auf eine Lichtquelle gerichtet ist.

- Die Illustration zeigt die Ausrichtung am Beispiel einer Uhr mit Resinarmband.
- Bitte beachten Sie, dass die Ladeeffizienz abnimmt, wenn das Solarmodul teilweise durch die Kleidung usw. verdeckt ist.



- Sie sollten die Uhr möglichst außerhalb des Ärmels tragen. Auch wenn das Zifferblatt nur teilweise vom Ärmel verdeckt wird, kann dies die Aufladung wesentlich reduzieren.

Wichtig!

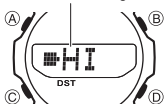
- Wenn Sie die Uhr lange Zeit an einem dunklen Ort aufbewahren oder so tragen, dass der Lichteinfall blockiert ist, kann die wiederaufladbare Batterie entladen werden. Sorgen Sie bitte dafür, dass die Uhr möglichst immer hellem Licht ausgesetzt ist.
- Diese Uhr verwendet eine wiederaufladbare Batterie (Akkuzelle), die mit Strom von dem Solarmodul aufgeladen wird, so dass ein regelmäßiges Auswechseln der Batterie nicht erforderlich ist. Nach langem Gebrauch kann die Akkuzelle aber das Vermögen einbüßen, eine volle Ladung zu erreichen. Wenn Sie den Eindruck haben, dass die Akkuzelle nicht mehr vollständig geladen wird, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder CASIO-Vertrieb, um sie auswechseln zu lassen.
- Versuchen Sie nicht, die wiederaufladbare Akkuzelle der Uhr selbst auszuwechseln. Bei Verwendung eines falschen Batterietyps kann die Uhr beschädigt werden.

- Die aktuelle Uhrzeit und alle anderen Einstellungen werden auf die anfänglichen Werksvorgaben zurückgesetzt, wenn der Batteriestand auf Zustand 5 (Seiten DE-44 und DE-45) absinkt oder die Batterie ausgewechselt wird.
- Schalten Sie die Stromsparfunktion (Seite DE-55) ein und bewahren Sie die Uhr an einem Ort auf, an dem sie normalerweise hellem Licht ausgesetzt ist, wenn Sie sie längere Zeit nicht benutzen. Dies hilft, einer vollständigen Entladung der Akkuzelle vorzubeugen.

Aktuellen Batteriestand kontrollieren

Wenn der Batteriestand auf Zustand 1 (**HI**) oder Zustand 2 (**MID**) steht, wird die entsprechende Batteriestandanzeige (**HI** oder **MID**, Seite DE-10) nur angezeigt, wenn Sie **Ⓢ** im Uhrzeitmodus drücken. Für andere Batteriestände wird automatisch die entsprechende Anzeige angezeigt.

Batteriestandsanzeige

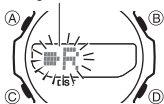


- Der Ladezustand-Indikator zeigt den aktuellen Ladezustand der Batterie an.

Zustand	Ladezustand-Indikator	Funktionsstatus
1		Alle Funktionen aktiviert.
2		Alle Funktionen aktiviert.
3	 (Ladeaufforderung)	Bedienungskontrollton, Alarm, Stundensignal und Beleuchtung deaktiviert.
4		Alle Zeiger stoppen auf 12 Uhr. Alle Funktionen deaktiviert.
5		Alle Funktionen, einschließlich Uhrzeit, sind deaktiviert und initialisiert.

- Die -Anzeige bei Zustand 3 weist darauf hin, dass die Batterieladung sehr niedrig ist und die Uhr umgehend in hellem Licht wieder aufgeladen werden sollte.
- Bei Zustand 5 sind alle Funktionen deaktiviert und die Einstellungen wechseln auf ihre anfänglichen Werksvorgaben zurück. Wenn die Batterie nach einem Absinken auf Zustand 5 wieder Zustand 2 erreicht hat, müssen die Einstellungen von aktueller Uhrzeit und Datum sowie andere Einstellungen neu vorgenommen werden.
- Die Display-Indikatoren erscheinen wieder, wenn die Batterie von Zustand 5 wieder auf Zustand 2 aufgeladen ist.
- Wenn die Uhr direkter Sonnenbestrahlung oder einer anderen sehr starken Lichtquelle ausgesetzt ist, zeigt die Ladezustandsanzeige eventuell vorübergehend einen höheren als den tatsächlichen Ladezustand an. Nach einigen Minuten dürfte der Ladezustand aber korrekt angezeigt werden.

Anzeige „Recover“



- Wenn in kurzer Zeit die Beleuchtung oder der Pieper betätigt werden, kann es vorkommen, dass **Recover** auf dem Display angezeigt wird. Nach einiger Zeit erholt sich die Batterieladung und **Recover** wird nicht mehr angezeigt, was darauf hinweist, dass die oben genannten Funktionen wieder aktiviert sind.
- Falls **Recover** häufig erscheint, reicht wahrscheinlich die Restladung nicht mehr aus. Setzen Sie die Uhr zum Laden hellem Licht aus.

Wichtige Hinweise zum Laden

Unter bestimmten Ladebedingungen kann die Uhr sehr heiß werden. Legen Sie die Uhr zum Aufladen möglichst nicht an einem der nachstehend beschriebenen Orte ab. Bitte beachten Sie auch, dass das Flüssigkristalldisplay vorübergehend schwarz werden kann, wenn Sie die Uhr sehr heiß werden lassen. Das Aussehen des Displays normalisiert sich normalerweise wieder, wenn sich die Uhr auf eine niedrigere Temperatur abgekühlt hat.

Warnung!

Bestimmte Lichtquellen und Umgebungsbedingungen können bewirken, dass die Uhr beim Laden sehr heiß wird, wodurch die Gefahr von Verbrennungen und einer Beschädigung von internen Komponenten der Uhr besteht.

Vermeiden Sie, die Uhr unter den nachstehend beschriebenen oder ähnlichen Bedingungen zu laden, bei denen die Temperatur 60 °C (140 °F) überschreiten kann.

- Auf dem Armaturenbrett eines in der Sonne geparkten Fahrzeugs
- Nahe an Glühlampen, Kameraluchten, Halogenlampen oder anderen Wärmequellen
- An Orten, die längere Zeit direkter Sonne ausgesetzt sind, oder anderweitig heißen Orten

Leitfaden zum Aufladen

Die folgende Tabelle zeigt die ungefähre Zeitdauer, die die Uhr täglich dem Licht ausgesetzt ist, um jeweils ausreichenden Strom für den normalen täglichen Betrieb zu generieren.

Belichtungsstärke (Helligkeit)	Ungefähre Belichtungszeit
Sonnenlicht im Freien (50.000 Lux)	8 Minuten
Sonnenlicht durch ein Fenster (10.000 Lux)	30 Minuten
Tageslicht durch ein Fenster bei bewölktem Himmel (5.000 Lux)	48 Minuten
Leuchtstofflicht in Gebäude (500 Lux)	8 Stunden

- Näheres zur Betriebszeit der Batterie und den täglichen Betriebsbedingungen finden Sie im Abschnitt „Stromversorgung“ der technischen Daten (Seite DE-62).
- Häufiges Laden im Licht verbessert die Stabilität des Betriebs.

Erholungszeiten

Die nachstehende Tabelle zeigt die ungefähre Belichtungszeit, die jeweils erforderlich ist, um die Batterie auf einen höheren Ladezustand aufzuladen.

Belichtungsstärke (Helligkeit)	Ungefähre Belichtungszeit				
	Zustand 5	Zustand 4	Zustand 3	Zustand 2	Zustand 1
					
Sonnenlicht im Freien (50.000 Lux)	3 Stunden			35 Stunden	10 Stunden
Sonnenlicht durch ein Fenster (10.000 Lux)	10 Stunden			130 Stunden	35 Stunden
Tageslicht durch ein Fenster bei bewölktem Himmel (5.000 Lux)	16 Stunden			211 Stunden	57 Stunden
Leuchtstofflicht in Gebäude (500 Lux)	189 Stunden			–	–

- Die angegebenen Belichtungszeiten sind lediglich Anhaltswerte. Die tatsächlich erforderliche Belichtungszeit ist von den jeweiligen Lichtverhältnissen abhängig.

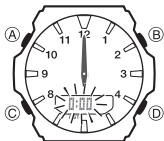
Nachstellen der Grundstellungen

Starker Magnetismus und Erschütterungen können ein Ausdriften der Zeiger der Uhr verursachen. Korrigieren Sie in solchen Fällen bitte anhand der in diesem Abschnitt beschriebenen Vorgehen die unstimmig gewordenen Grundstellungen.

- Ein Nachstellen der Zeigergrundstellungen ist nicht erforderlich, wenn im Uhrzeitmodus die Analogzeit mit der Digitalzeit übereinstimmt.

Grundstellungen nachstellen

1. Halten Sie im Uhrzeitmodus etwa fünf Sekunden lang **(A)** gedrückt. Sie können die Taste loslassen, wenn „**H.SET**“ im Display angezeigt wird.
 - Auch wenn „**ADJ**“ schon nach etwa zwei Sekunden im Display angezeigt wird, lassen Sie die Taste noch nicht los. Halten Sie sie gedrückt, bis „**H.SET**“ erscheint.



**Korrekte Stunden-
und Minutenzeiger-
Stellungen**

- Die Stunden- und Minutenzeiger sollten sich auf 12 Uhr bewegen, was ihrer Grundstellung entspricht, und im Display blinkt „0:00“.
- Wenn sich Stunden- und Minutenzeiger nicht auf 12 Uhr befinden, verwenden Sie (D) (+) und (B) (-), um sie auszurichten.
- Durch Gedrückthalten des betreffenden Knopfes wechseln die Zeiger auf Schnellgang. Der Zeigerschnellgang setzt sich fort, bis Sie den Knopf wieder freigeben. Zum Stoppen des Zeigerschnellgangs genügt das Drücken eines beliebigen Knopfes. Wenn der Zeigerschnellgang mit Knopf (D) (+) gestartet wurde, stoppt er automatisch nach 12 Umdrehungen des Minutenzeigers. Wenn er mit Knopf (B) (-) gestartet wurde, stoppt er nach einer Umdrehung des Minutenzeigers.

2. Wenn alle Korrekturen wunschgemäß erfolgt sind, schalten Sie mit (A) in den Uhrzeitmodus zurück.
- Rufen Sie nach dem Nachstellen der Zeigergrundstellungen den Uhrzeitmodus auf und kontrollieren Sie, dass die angezeigte Analogzeit mit der angezeigten Digitalzeit übereinstimmt. Ist dies nicht der Fall, stellen Sie bitte noch einmal die Grundstellungen nach.

Referenz

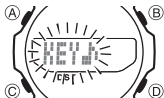
Dieser Abschnitt enthält nähere Einzelheiten und technische Informationen zum Betrieb der Uhr. Er enthält darüber hinaus wichtige Vorsichtsmaßnahmen und Hinweise zu verschiedenen Eigenschaften und Funktionen der Uhr.

Knopfbetätigungston

Der Knopfbetätigungston ertönt bei jedem Drücken von einem der Knöpfe der Uhr. Sie können den Knopfbetätigungston beliebig ein- und ausschalten.

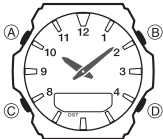
- Auch bei ausgeschaltetem Bedienungskontrollton werden die Alarime, das Stundensignal und alle anderen Pieptöne normal ausgegeben.

Bedienungskontrollton ein- und ausschalten



1. Halten Sie im Uhrzeitmodus **A** gedrückt, bis nach circa zwei Sekunden „**ADJ**“ im Display erscheint.
 - Ihr aktueller Heimatstadt-Code blinkt im Display.
2. Drücken Sie **C** neun Mal, bis die aktuelle Einstellung für den Bedienungskontrollton (**KEY** oder **MUTE**) angezeigt wird.
3. Wählen Sie mit **D** zwischen **KEY** (Ton ein) und **MUTE** (Ton aus).
4. Drücken Sie **A** zum Schließen der Einstellanzeige.

Stromsparfunktion



Die Stromsparfunktion wechselt automatisch in den Ruhemodus, wenn die Uhr für eine bestimmte Zeit in einem Bereich bleibt, in dem es dunkel ist (außer wenn sich die Uhr im Stoppuhr- oder Timermodus befindet). Die nachstehende Tabelle zeigt, wie die Funktionen der Uhr von der Stromsparfunktion betroffen sind.

Im Dunkeln abgelaufene Zeit	Display	Bedienung
60 bis 70 Minuten	Leer	Alle Funktionen außer Display aktiviert
6 oder 7 Tage		• Piepton, Beleuchtung und Display deaktiviert • Zeiger für die analoge Uhrzeit stehen auf 12 Uhr

- Wenn die Uhr unter dem Ärmel der Kleidung getragen wird, tritt sie möglicherweise in den Schlafstatus ein.
- Zwischen 6:00 Uhr morgens und 9:59 Uhr abends erfolgt kein Eintritt in den Schlafzustand. Falls sich die Uhr bei Erreichen von 6:00 Uhr morgens bereits im Schlafzustand befindet, wird dieser beibehalten.

Schlafzustand aufheben

Führen Sie eine der folgenden Maßnahmen durch.

- Bringen Sie die Uhr an einen gut beleuchteten Ort.
- Drücken Sie einen beliebigen Knopf.

Automatische Rückkehrfunktionen

- Wenn Sie die Uhr länger als zwei bis drei Minuten ohne weitere Bedienung im Alarmmodus oder bei angezeigtem Ladezustand-Indikator belassen, wechselt sie automatisch in den Uhrzeitmodus.
- Wenn Sie bei im Display blinkender Einstellung länger als zwei oder drei Minuten keine weitere Bedienung vornehmen, schließt die Uhr automatisch den Einstellmodus.

Scrollen

Mit den Knöpfen Ⓑ und Ⓓ können Sie in verschiedenen Modi und Einstellanzeigen durch die Daten im Display scrollen. In den meisten Fällen laufen die Daten mit erhöhter Geschwindigkeit durch, wenn Sie den betreffenden Knopf beim Scrollen gedrückt halten.

Anfangsanzeigen

Beim Aufrufen des Weltzeitmodus oder Alarmmodus erscheinen als Erstes wieder die Daten, die beim letzten Schließen des Modus angezeigt waren.

Uhrzeit

- Zurücksetzen der Sekunden auf **00** bei einem aktuellen Zählstand im Bereich von 30 bis 59 erhöht die Minuten um 1. Im Bereich von 00 bis 29 werden die Sekunden auf **00** zurückgesetzt, ohne dass sich die Minuten ändern.
- Das Jahr ist im Bereich von 2000 bis 2099 einstellbar.
- Der vorprogrammierte automatische Kalender der Uhr berücksichtigt die unterschiedlichen Längen der Monate und die Schaltjahre. Wenn das Datum einmal richtig eingestellt wurde, muss es normalerweise nicht mehr geändert werden, es sei denn, die Batterie wurde ausgewechselt oder die Batterieladung ist auf Zustand 5 abgesunken.
- Bei allen Stadtcodes im Uhrzeit- und Weltzeitmodus wird die aktuelle Uhrzeit mit Bezug auf die Uhrzeit-Einstellung der Heimatstadt entsprechend der koordinierten Weltzeit (UTC) berechnet.

Wichtige Hinweise zur Beleuchtung

- Bei Betrachtung in direktem Sonnenlicht kann die Beleuchtung schwer erkennbar sein.
- Die Beleuchtung wird automatisch gedimmt, wenn ein Alarm oder eine Timer-Warnung ertönt.
- Häufiges Einschalten der Beleuchtung entlädt die Batterie.

Technische Daten

Ganggenauigkeit bei Normaltemperatur: ± 30 Sekunden pro Monat

Digitale Uhrzeit: Stunde, Minuten, Sekunden, 2. Tageshälfte (P), Monat, Tag, Wochentag

Uhrzeitsystem: Umschaltbar zwischen 12-Stunden- und 24-Stunden-Format

Kalendersystem: Vollautomatischer Kalender, vorprogrammiert für den Zeitraum 2000 bis 2099

Sonstige: Heimatstadtcode (einer von 48 Stadtcodes zuweisbar); Sommerzeit/Standardzeit

Analoge Uhrzeit: Stunden, Minuten (Zeigerbewegung alle 20 Sekunden)

Weltzeit: 48 Städte (31 Zeitzonen)

Sonstige: Standardzeit/Sommerzeit

Alarm: 5 tägliche Alarmer; Stundensignal

Timer:

Anzahl Timer: 2 (ein Set)
Einstelleinheit: 5 Sekunden
Bereich: 99 Minuten, 55 Sekunden pro Timer
Countdown-Einheit: 1 Sekunde
Anzahl der Wiederholungen: 1 bis 10
Sonstige: Timer-Warnung für 5 Sekunden

Stoppuhr:

Messeinheit: 1/100 Sek.
Messkapazität: 59'59,99"
Messmodi: Abgelaufene Zeit, Zwischenzeit, zwei Endzeiten

Beleuchtung: LED (Licht emittierende Diode); wählbare Beleuchtungsdauer

Sonstige: Batteriestandanzeige; Stromsparfunktion; Bedienungskontrollton ein/aus;
Wochentagsanzeige in 6 Sprachen

Stromversorgung: Solarmodul und Akku (Typ: CTL920)

Batterie-Nennspannung: 2,3 V

Ungefähre Batteriebetriebszeit

10 Monate (bei vollständiger Aufladung bis Zustand 4, wenn die Uhr nicht dem Licht ausgesetzt ist) unter folgenden Bedingungen:

- Display 18 Std. pro Tag eingeschaltet, Schlafzustand 6 Std. pro Tag
- 1 Beleuchtungsvorgang (1,5 Sek.) pro Tag
- 10 Sek. Alarmbetrieb pro Tag

Häufiges Aktivieren der Beleuchtung kann die Batteriebetriebszeit verkürzen.

Wichtige Hinweise zur Benutzung

Wasserresistenz

- Für Uhren, die auf dem Rücken mit WATER RESIST oder WATER RESISTANT gekennzeichnet sind, gelten die nachstehenden Informationen.

		Wasserresistenz Im täglichen Gebrauch	Erhöhte Wasserresistenz im täglichen Gebrauch		
			5 Atmosphären	10 Atmosphären	20 Atmosphären
Kennzeichnung	Auf Vorderseite oder Rücken der Uhr	Keine BAR-Angabe	5BAR	10BAR	20BAR
Beispiele für täglichen Gebrauch	Händewaschen, Regen	Ja	Ja	Ja	Ja
	Wasser betreffende Tätigkeiten, Schwimmen	Nein	Ja	Ja	Ja
	Windsurfen	Nein	Nein	Ja	Ja
	Tauchen ohne Geräte	Nein	Nein	Ja	Ja

- Benutzen Sie diese Uhr nicht beim Gerätetauchen oder anderen Arten des Tauchens, die Sauerstoffflaschen erfordern.
- Uhren, die auf dem Rücken nicht mit WATER RESIST oder WATER RESISTANT gekennzeichnet sind, sind gegen die Einwirkung von Schweiß nicht geschützt. Vermeiden Sie, solche Uhren unter Bedingungen zu tragen, in denen sie größeren Mengen an Schweiß oder Feuchtigkeit oder direkten Wasserspritzern ausgesetzt sind.
- Auch wenn die Uhr wasserresistent ist, sind im Gebrauch die nachstehenden Vorsichtsmaßnahmen zu beachten. Ein derartiger Gebrauch beeinträchtigt die Wasserresistenz und kann ein Beschlagen des Glases verursachen.
 - Betätigen Sie nicht die Krone oder Knöpfe, wenn die Uhr im Wasser oder noch nass ist.
 - Vermeiden Sie, die Uhr in der Badewanne zu tragen.
 - Tragen Sie die Uhr nicht in einem beheizten Schwimmbad, in einer Sauna oder einer anderen Umgebung mit hohen Temperaturen/hocher Feuchtigkeit.
 - Tragen Sie die Uhr nicht, wenn Sie sich die Hände oder das Gesicht waschen, bei Hausarbeiten oder bei anderen Tätigkeiten mit Verwendung von Seife oder Reinigungsmitteln.

- Spülen Sie nach einem Eintauchen in Seewasser alles Salz und etwaigen Schmutz mit normalem Wasser von der Uhr ab.
- Um die Wasserresistenz zu erhalten, müssen Sie die Dichtungen der Uhr regelmäßig ersetzen lassen (ungefähr einmal alle zwei oder drei Jahre).
- Qualifiziertes Fachpersonal kontrolliert nach einem Batteriewechsel die Wasserresistenz der Uhr. Zum sachgemäßen Austauschen der Batterie ist Spezialwerkzeug erforderlich. Lassen Sie die Batterie daher stets beim Originalhändler oder einer autorisierten CASIO Kundendienststelle austauschen.
- Manche wasserresistenten Uhren sind mit modischen Lederarmbändern ausgestattet. Wenn Sie eine solche Uhr tragen, vermeiden Sie bitte Schwimmen, Waschen und alle Aktivitäten, bei denen das Lederarmband dem Wasser ausgesetzt ist.

- Das Uhrglas kann innen beschlagen, wenn die Uhr einem plötzlichen Temperaturabfall ausgesetzt ist. Dies stellt kein Problem dar, solange der Beschlag relativ schnell wieder verschwindet. Bei plötzlichen, heftigen Temperaturänderungen (z.B. wenn man im Sommer in einen klimatisierten Raum kommt und sich in den Kaltluftstrom stellt oder wenn man im Winter aus einem beheizten Raum kommt und die Uhr in Berührung mit Schnee bringt) kann es länger dauern, bis der Beschlag des Glases verschwindet. Wenn der Beschlag nicht mehr verschwindet oder Feuchtigkeit im Glas zu sehen ist, stellen Sie die Benutzung der Uhr bitte umgehend ein und bringen Sie sie zu Ihrem Originalhändler oder einer autorisierten CASIO Kundendienststelle.
- Die Uhr wurde nach den Regelungen der Internationalen Organisation für Normung auf ihre Wasserresistenz getestet.

Armband

- Wenn das Armband zu straff angelegt wird, kann dies Schwitzen verursachen und die Luftzirkulation unter dem Armband behindern, was zu Hautreizungen führen kann. Ziehen Sie das Armband nicht zu stark an. Zwischen Armband und Handgelenk sollte so viel Platz bleiben, dass Sie noch den Finger unter das Armband schieben können.
- Alterung, Rost und andere Faktoren können dazu führen, dass das Armband reißt oder sich von der Uhr löst oder die Federstege verrutschen oder herausfallen können. Entsprechend kann die Uhr sich vom Handgelenk lösen und verloren gehen oder auch Verletzungen verursachen. Achten Sie stets auf gute Pflege des Armbands und halten Sie es sauber.
- Stellen Sie die Benutzung des Armbands sofort ein, wenn Sie einen der folgenden Zustände feststellen: verringerte Biegsamkeit des Bands, Risse, Verfärbungen oder Lockerheit des Bands, verrutschte oder herausgefallene Federstifte und andere anormale Zustände. Bringen Sie die Uhr zur Inspektion und Reparatur (die Ihnen berechnet werden) zum Originalhändler oder einer CASIO Kundendienststelle oder lassen Sie das Armband austauschen (was Ihnen ebenfalls berechnet wird).

Temperatur

- Lassen Sie die Uhr nicht auf dem Armaturenbrett eines Fahrzeugs, nahe an einem Heizgerät oder an anderen Orten liegen, an denen sie hohen Temperaturen ausgesetzt ist. Lassen Sie die Uhr nicht an Orten mit sehr niedrigen Temperaturen liegen. Übermäßig hohe oder niedrige Temperaturen können dazu führen, dass die Uhr vor- oder nachgeht, stehen bleibt oder andere Funktionsprobleme auftreten.
- Wenn die Uhr längere Zeit an einem Ort mit Temperaturen über +60 °C (140 °F) belassen wird, kann dies Probleme bei der LCD-Anzeige verursachen. Bei Temperaturen unter 0 °C (32 °F) und über +40 °C (104 °F) kann die LCD-Anzeige schwer ablesbar sein.

Stöße

- Diese Uhr ist so konstruiert, dass sie den im normalen Alltagsgebrauch und bei leichten Aktivitäten wie Ballspiele, Tennis usw. auftretenden Stößen standhält. Wenn sie fallen gelassen oder anderweitig heftigen Stößen ausgesetzt wird, kann dies allerdings einen Defekt zur Folge haben. Uhren mit stoßresistenter Konstruktion (G-SHOCK, BABY-G, G-MS) können auch bei Benutzung einer Kettensäge und anderen Aktivitäten mit starken Vibrationen sowie bei sportlichen Aktivitäten mit intensiver Beanspruchung (Motocross usw.) getragen werden.

Magnetismus

- Bei analogen und kombinierten (analog-digitalen) Uhren werden die Zeiger von einem magnetisch wirkenden Antrieb bewegt. Wenn sich eine solche Uhr nahe an einem Gerät oder Objekt befindet, das ein starkes Magnetfeld erzeugt (z.B. Lautsprecher, magnetische Halskette, Handy usw.), kann dies dazu führen, dass die Uhr nachgeht, vorgeht oder stoppt und eine entsprechend falsche Uhrzeit anzeigt.

- Starke Magnetfelder (von medizinischen Geräten usw.) sollten vermieden werden, da sie Fehlbetrieb der Uhr und eine Beschädigung elektronischer Bauteile verursachen können.

Statische Elektrizität

- Bei sehr starker elektrostatischer Aufladung zeigt die Uhr möglicherweise eine falsche Uhrzeit an. Durch sehr starke elektrostatische Aufladung können sogar elektronische Bauteile beschädigt werden.
- Durch elektrostatische Aufladung können vorübergehend Flecken in leeren Bereichen des LCDs auftreten.

Chemikalien

- Setzen Sie die Uhr nicht Verdünnern, Benzin, Lösungsmitteln, Ölen und Fetten aus oder Reinigern, Klebern, Arzneimitteln oder Kosmetika, die solche Stoffe enthalten. Diese können Verfärbungen verursachen und Resingehäuse, Resinarmband, Leder und andere Teile beschädigen.

Lagerung

- Wenn die Uhr längere Zeit nicht benutzt wird, wischen Sie bitte Schmutz, Schweiß und Feuchtigkeit gründlich ab und verwahren Sie sie an einem kühlen, trockenen Ort.

Resinteile (Kunstharzteile)

- Wenn die Uhr Berührung mit anderen Objekten hat oder längere Zeit zusammen mit anderen Objekten verwahrt wird, wenn sie nass ist, kann es vorkommen, dass die Resinteile auf die anderen Objekte oder andere Objekte auf die Resinteile abfärben. Sorgen Sie daher unbedingt dafür, dass die Uhr trocken ist, bevor Sie sie zusammen mit anderen Objekten verwahren, und vermeiden Sie, dass sie andere Objekte berührt.
- Wenn Sie die Uhr lange Zeit an einem Ort liegen lassen, an dem sie direkter Sonne (Ultraviolettstrahlung) ausgesetzt ist, oder lange Zeit nicht reinigen, kann dies zu Verfärbungen führen.
- Unter bestimmten Bedingungen (starke Einwirkung von äußeren Kräften, ständiges Reiben, Stöße usw.) können sich Verfärbungen an den lackierten Teilen ergeben.

- Wenn das Armband bedruckt ist, kann starkes Reiben auf der bedruckten Zone zu einer Verfärbung führen.
- Wenn Sie die Uhr längere Zeit im nassen Zustand lassen, kann Leuchtfarbe ausbleichen. Wischen Sie die Uhr umgehend wieder trocken, wenn sie nass geworden ist.
- Halbtransparente Resinteile können sich durch Schweiß und Schmutz verfärben sowie auch wenn sie lange Zeit hohen Temperaturen und hoher Feuchtigkeit ausgesetzt werden.
- Durch den täglichen Gebrauch und lange Lagerung der Uhr können Resinteile altern, brechen oder sich verbiegen. Der Umfang solcher Schäden ist von den Gebrauchs- und Lagerbedingungen abhängig.

Lederarmband

- Wenn die Uhr Berührung mit anderen Objekten hat oder lange Zeit zusammen mit diesen verwahrt wird, wenn sie nass ist, kann es vorkommen, dass das Lederarmband auf andere Objekte oder andere Objekte auf das Lederarmband abfärben. Wischen Sie die Uhr unbedingt mit einem weichen Lappen trocken, bevor Sie sie zusammen mit anderen Objekten verwahren, und vermeiden Sie, dass sie andere Objekte berührt.
- Wenn Sie ein Lederarmband lange Zeit an einem Ort liegen lassen, an dem es direkter Sonne (Ultraviolettstrahlung) ausgesetzt ist, oder das Lederarmband lange Zeit nicht reinigen, kann dies zu Verfärbungen führen.

ACHTUNG: Wenn ein Lederarmband Reibung oder Schmutz ausgesetzt ist, kann dies dazu führen, dass es abfärbt oder sich verfärbt.

Metallteile

- Wenn Metallteile nicht von Verschmutzungen gesäubert werden, kann sich Rost bilden, auch wenn die Teile aus Edelstahl bestehen oder galvanisch behandelt sind. Wenn Metallteile Schweiß oder Wasser ausgesetzt waren, wischen Sie sie bitte gründlich mit einem weichen, saugfähigen Tuch ab und legen Sie die Uhr zum Trocknen an einen gut belüfteten Ort.
- Bürsten Sie das Metall mit einer weichen Zahnbürste mit einer schwachen Lösung aus Wasser und mildem, neutralem Reinigungsmittel oder mit Seifenwasser ab. Spülen Sie die Reinigungsmittelreste dann mit Wasser ab und wischen Sie die Teile mit einem weichen, saugfähigen Tuch trocken. Wenn Sie Metallteile waschen, wickeln Sie das Uhrgehäuse bitte in Küchen-Plastikfolie ein, damit es nicht in Berührung mit Reinigungsmittel oder Seife kommt.

Bakterien- und geruchshemmendes Armband

- Das bakterien- und geruchshemmende Armband verbessert Komfort und Hygiene, indem es die für die Geruchsbildung verantwortliche Zersetzung von Schweiß durch Bakterien unterdrückt. Um die maximale antibakterielle und Anti-Geruchswirkung zu erzielen, muss das Armband sauber gehalten werden. Wischen Sie Schmutz, Schweiß und Feuchtigkeit auf dem Armband mit einem saugfähigen weichen Lappen gründlich ab. Ein bakterien- und geruchshemmendes Armband unterdrückt die Bildung von Organismen und Bakterien. Es schützt aber nicht vor Ausschlägen durch allergische Reaktionen usw.

Flüssigkristalldisplay

- Bei Ablesen aus seitlichem Winkel kann die Anzeige im Display schwer zu erkennen sein.

Bitte beachten Sie, dass CASIO COMPUTER CO., LTD. keine Haftung für etwaige Schäden oder Verluste übernimmt, die Ihnen oder Dritten aus der Benutzung oder einem Defekt dieser Uhr entstehen.

Wartung durch den Benutzer

Pflege der Uhr

Bitte denken Sie daran, dass Sie die Uhr wie ein Kleidungsstück auf der Haut tragen. Damit die Uhr den Leistungsstand bieten kann, für den sie konstruiert wurde, halten Sie Uhr und Armband bitte durch häufiges Abwischen mit einem weichen Tuch sauber und frei von Schmutz, Schweiß, Wasser und Fremdkörpern.

- Wenn die Uhr Seewasser oder Schmutz ausgesetzt war, spülen Sie sie bitte mit sauberem Frischwasser ab.
- Verwenden Sie für ein Metall- oder Resinarmband bitte eine weiche Zahnbürste oder ein ähnliches Hilfsmittel und bürsten Sie das Armband mit einer schwachen Lösung aus Wasser und einem milden, neutralen Reinigungsmittel oder mit Seifenwasser ab. Spülen Sie die Reinigungsmittelreste dann mit Wasser ab und wischen Sie die Teile mit einem weichen, saugfähigen Tuch trocken. Wenn Sie das Armband waschen, wickeln Sie das Uhrgehäuse bitte in Küchen-Plastikfolie ein, damit es nicht in Berührung mit dem Reinigungsmittel oder Seife kommt.

- Bei einem Resinarmband waschen Sie dieses bitte mit Wasser ab und wischen Sie es mit einem weichen Tuch trocken. Bitte beachten Sie, dass es bei einem Resinarmband vorkommen kann, dass schmutzfleckähnliche Muster auf der Oberfläche erscheinen. Dies hat keinen Einfluss auf die Haut oder Kleidung. Wischen Sie das Schmutzfleckmuster mit einem Tuch ab.
- Reinigen Sie ein Lederarmband mit einem weichen Tuch von Wasser und Schweiß.
- Wenn die Krone, Knöpfe oder der Einstellring einer Uhr lange nicht betätigt werden, kann dies zu Problemen bei der Bedienbarkeit führen. Sie sollten daher periodisch die Krone und den Einstellring drehen und die Knöpfe drücken, damit diese einwandfrei bedienbar bleiben.

Mögliche Folgen bei schlechter Pflege

Rost

- Obwohl der für die Uhr verwendete Stahl hochgradig rostbeständig ist, kann sich Rost bilden, wenn die Uhr verschmutzt ist und nicht gesäubert wird.
 - Schmutz auf der Uhr kann den Kontakt des Metalls mit Sauerstoff unterbinden, was dazu führen kann, dass die schützende Oxidationsschicht auf der Metalloberfläche durchbrochen wird und sich Rost bildet.

- Rost kann scharfe Bereiche an Metallteilen verursachen und zum Verrutschen oder Herausfallen der Federstege führen. Stellen Sie die Benutzung der Uhr umgehend ein und bringen Sie sie zu Ihrem Originalhändler oder einer autorisierten CASIO Kundendienststelle, wenn Sie bemerken, dass mit der Uhr etwas nicht in Ordnung ist.
- Auch wenn die Metalloberfläche sauber zu sein scheint, können in Spalten versteckter Schweiß und Rost die Ärmel der Kleidung verschmutzen, Hautreizungen hervorrufen und unter Umständen auch die Funktion der Uhr beeinträchtigen.

Vorzeitiger Verschleiß

- Wenn Sie Schweiß oder Wasser an einem Resinarmband oder Einstellring nicht abwischen oder die Uhr an einem Ort mit hoher Feuchtigkeit verwahren, kann dies vorzeitigen Verschleiß, Risse und Brüche zur Folge haben.

Hautreizungen

- Bei Personen mit empfindlicher Haut oder schlechter gesundheitlicher Verfassung kann das Tragen einer Uhr unter Umständen Hautreizungen verursachen. In solchen Fällen sollten Sie das Leder- oder Resinarmband besonders sauber halten. Falls Sie beim Tragen einen Ausschlag oder andere Hautreizungen feststellen, nehmen Sie die Uhr bitte sofort wieder ab und wenden Sie sich an einen Hautpflege- Spezialisten.

Batterie

- Die spezielle aufladbare Batterie (Akkuzelle) der Uhr ist nicht dazu bestimmt, vom Benutzer entnommen oder ausgetauscht zu werden. Wenn eine aufladbare Batterie eines anderen Typs als die für diese Uhr vorgeschriebene Zelle eingesetzt wird, kann die Uhr beschädigt werden.

- Die aufladbare Batterie (Sekundärzelle) wird geladen, wenn das Solarpanel dem Licht ausgesetzt ist, so dass kein regelmäßiges Auswechseln wie bei Primärzellen erforderlich ist. Bitte beachten Sie aber, dass sich die Kapazität oder Ladeeffizienz der aufladbaren Batterie im Langzeitgebrauch oder durch die Betriebsbedingungen verschlechtern kann. Wenn Sie den Eindruck haben, dass die durch Laden erzielbare Betriebsdauer kürzer wird, wenden Sie sich bitte an Ihren Originalhändler oder eine CASIO Kundendienststelle.



City Code Table



City Code Table

City Code	City	UTC offset/ GMT Differential
PPG	Pago Pago	-11
HNL	Honolulu	-10
ANC	Anchorage	-9
YVR	Vancouver	-8
LAX	Los Angeles	
YEA	Edmonton	-7
DEN	Denver	
MEX	Mexico City	-6
CHI	Chicago	
NYC	New York	-5
SCL	Santiago	-4
YHZ	Halifax	
YYT	St. Johns	-3.5
RIO	Rio De Janeiro	-3
FEN	Fernando de Noronha	-2

City Code	City	UTC offset/ GMT Differential
RAI	Praia	-1
UTC		0
LIS	Lisbon	
LON	London	
MAD	Madrid	+1
PAR	Paris	
ROM	Rome	
BER	Berlin	
STO	Stockholm	
ATH	Athens	+2
CAI	Cairo	
JRS	Jerusalem	
MOW	Moscow	+3
JED	Jeddah	
THR	Tehran	+3.5

City Code	City	UTC offset/ GMT Differential
DXB	Dubai	+4
KBL	Kabul	+4.5
KHI	Karachi	+5
DEL	Delhi	+5.5
KTM	Kathmandu	+5.75
DAC	Dhaka	+6
RGN	Yangon	+6.5
BKK	Bangkok	+7
SIN	Singapore	+8
HKG	Hong Kong	
BJS	Beijing	
TPE	Taipei	
SEL	Seoul	+9
TYO	Tokyo	
ADL	Adelaide	+9.5

City Code	City	UTC offset/ GMT Differential
GUM	Guam	+10
SYD	Sydney	
NOU	Noumea	+11
WLG	Wellington	+12

- Based on data as of July 2024.
- The rules governing global times (UTC offset and GMT differential) and summer time are determined by each individual country.

CASIO®

CASIO COMPUTER CO., LTD.

6-2, Hon-machi 1-chome
Shibuya-ku, Tokyo 151-8543, Japan